



Die Charta zur Betreuung Sterbender ...

Die **Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland** setzt sich für Menschen ein, die aufgrund einer fortschreitenden, lebensbegrenzenden Erkrankung mit Sterben und Tod konfrontiert sind.

Die fünf Leitsätze der Charta formulieren Aufgaben, Ziele und Handlungsbedarfe, um die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland zu verbessern. Im Mittelpunkt steht dabei immer der betroffene Mensch.

Die Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH hat erklärt, dass sie Ziele und Inhalte der „Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen“ mitträgt. Damit bekundet sie ihre Bereitschaft, sich im Sinne der Charta für die Verbesserung der Situation schwerstkranker und sterbender Menschen, ihrer Familien und der ihnen Nahestehenden einzusetzen und auf dieser Grundlage für die Einlösung ihrer Rechte einzutreten.

WWW.CHARTA-FUER-STERBENDE.DE

Wir unterstützen die Charta

Weiterführende Informationen:

www.charta-zur-betreuung-sterbender.de

„Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tage zu geben, sondern den Tagen mehr Leben.“

Cicely Saunders (1918-2005)
Vorkämpferin der Palliativmedizin



Ihre Ansprechpartner



Dr. med. Klaus Kretzer
Oberarzt / Palliativmediziner /
Schmerztherapiekoordinator
Telefon: 02166 394-2101
Mail: klaus.kretzer@sk-mg.de



Dr. med. Martin P. Arnolds
Oberarzt / Palliativmediziner
Telefon: 02166 394-2101
Mail: martin.arnolds@sk-mg.de



Beate Welsch
Pflegedirektorin / Vorsitzende
Klinisches Ethik-Komitee (KEK)
Telefon: 02166 394-2050
Mail: beate.welsch@sk-mg.de

Stand 03/2018

Städtische Kliniken Mönchengladbach GmbH

Elisabeth-Krankenhaus Rheydt
Hubertusstraße 100
41239 Mönchengladbach
Telefon 02166 394-0
www.sk-mg.de



Städtische Kliniken Mönchengladbach

Akademisches Lehrkrankenhaus der
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Elisabeth-Krankenhaus Rheydt

Palliativdienst



Information für Patienten und Angehörige



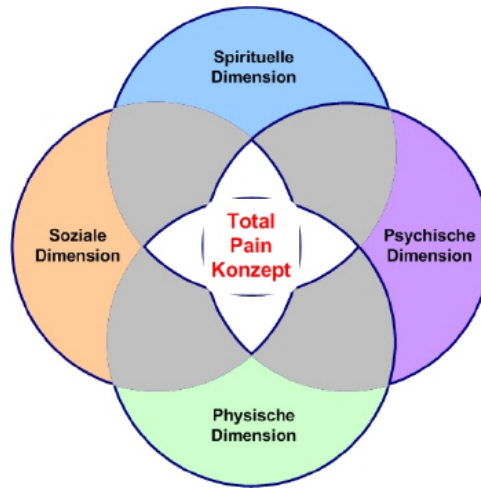
„Palliativversorgung ist die aktive, umfassende Versorgung eines Patienten, dessen Erkrankung auf eine kurative Behandlung nicht anspricht. Kontrolle bzw. Linderung von Schmerzen, anderen Symptomen sowie von sozialen, psychischen und spirituellen Problemen ist oberstes Ziel. Palliativversorgung ist interdisziplinär in ihrem Ansatz und umfasst den Patienten und dessen Zugehörige. In diesem Sinn bietet Palliativversorgung das grundlegendste Konzept der Versorgung - dasjenige, das sich an den Bedürfnissen des Patienten orientiert, wo immer er oder sie betreut wird, sei es zu Hause oder im Krankenhaus. Palliativversorgung bejaht das Leben und sieht das Sterben als normalen Prozess; weder beschleunigt noch verhindert sie den Tod. Sie strebt danach, die bestmögliche Lebensqualität bis zum Tod hin zu erhalten.

Definition der European Association for Palliative Care (EAPC)



AAPV Allgemeine Ambulante Palliativversorgung

SAPV Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung



Das **"Total Pain"-Konzept** (C. Saunders) beschreibt die Multidimensionalität der Schmerzen:

physischer Schmerz
psychischer Schmerz
sozialer Schmerz
spiritueller Schmerz

Daher ist in der Palliativmedizin eine multimodale (verschiedene Therapieverfahren) und interdisziplinäre (Zusammenarbeit verschiedener Fachbereiche) Versorgung erforderlich, um der komplexen und schwierigen Lebenssituation gerecht zu werden. Das Vertrauen des Patienten, seine Würde und sein Recht auf Selbstbestimmung sind oberste Prämisse in der Palliativmedizin.



Das **Behandlungsteam im Krankenhaus** setzt sich je nach Erfordernis zusammen aus:

- Ärzten und Pflegepersonal der Station
- Ärzten für Palliativmedizin
- Palliativ-Care Pflegekräften
- Schmerztherapeuten
- Physiotherapeuten
- Ernährungsmanager
- Wundmanager
- Psychoonkologen
- Sozialarbeitern
- Seelsorgern

Im **ambulanten Bereich** können Patienten von speziell ausgebildeten Ärzten und Pflegekräften weiterhin behandelt werden.

Ansprechpartner sind neben den zuständigen Hausärzten u.a. folgende Adressen:

Palliativnetz Mönchengladbach (AAPV)
 Telefon: 02161 5759781
 Web: www.palliativnetz-mg.de

HomeCare Linker Niederrhein (SAPV)
 Telefon: 02162 953850
 Web: www.homecare-lnr.de

Pflegedienste (im Palliativnetz MG)
 Caritas Mönchengladbach
 DRK Mönchengladbach
 Pflegedienst Quack

Hospiz St. Christophorus Mönchengladbach
 Web: www.hospiz-st-christophorus.de